

Röntgen Abnahmeprüfung mit DBSWIN

Gesetzliche Bestimmungen.....	12-1
Durchführung.....	12-1
Gespeicherte Abnahme- und Konstanzprüfungen.....	12-4
Überlappende Abnahmeprüfung.....	12-4
Drucken der Prüfungsergebnisse.....	12-5
Druckvorschau.....	12-5
Druckoptionen.....	12-5

Röntgen Abnahmeprüfung mit DBSWIN

Gesetzliche Bestimmungen

Siehe Gesetzliche Bestimmungen

Durchführung

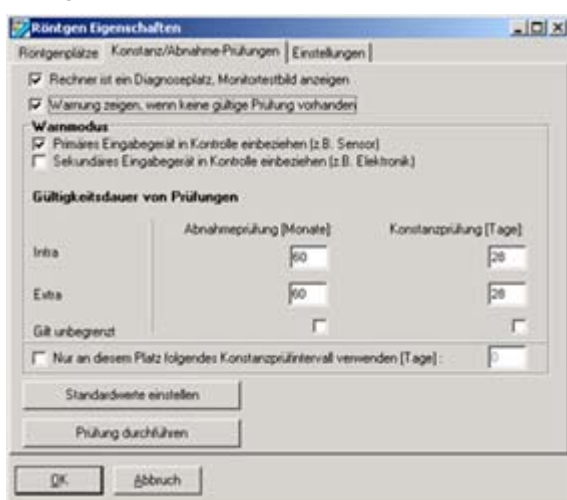


Der CCD-Sensor oder die Bildspeicherplatte muss immer bis zum Anschlag im Prüfkörper sitzen! Eine Fixierung im Prüfkörper kann gegebenenfalls mit weichem Material (Watterolle) erfolgen.

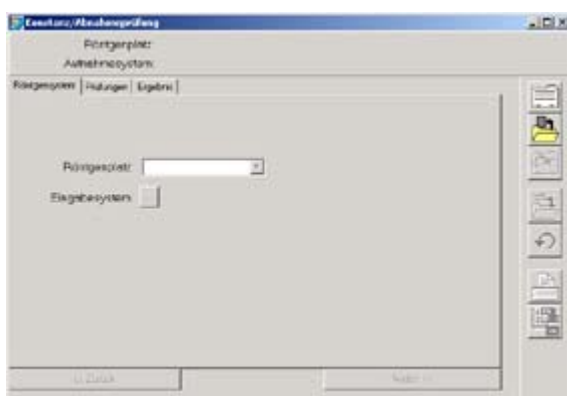



Eine Abnahmeprüfung kann nur im Konfigurations-Modul durchgeführt werden (Menü/Konfiguration/Module/Röntgen)!

Damit eine Abnahmeprüfung durchgeführt werden kann, muss ein Röntgenplatz angelegt sein! Für den Röntgenplatz sollten beim ersten Mal die optimalen Röntgenparameter eingegeben werden.



Drücken Sie die Schaltfläche  , um zur weiteren Auswahl zu gelangen.



Für eine neue Abnahmeprüfung drücken Sie den Knopf . Wählen Sie aus der Liste den Typ Abnahmeprüfung. Danach kann unten die Schaltfläche *Weiter* gedrückt werden, um zum Prüfungsabschnitt zu gelangen.

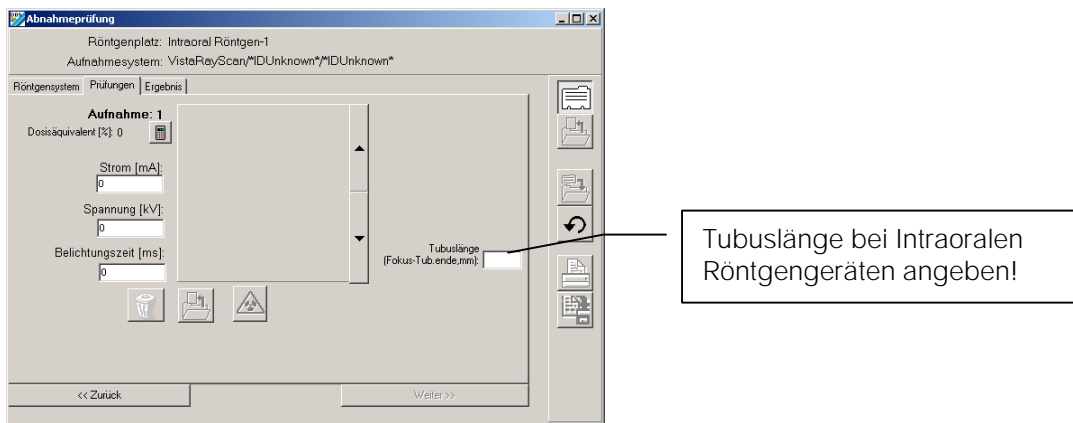
Nur bei intraoralen Röntgengeräten muss die Tubuslänge des Strahlers in Millimetern zwingend eingegeben werden! Dieser Wert wird für zur Berechnung des Vergrößerungsfaktors bei Prüfaufnahmen mit dem digitalen Prüfkörper verwendet.

Drücken Sie die Taste  um die erforderlichen Prüfaufnahmen zu machen.

Die Parameter für die Röntgenaufnahme können jederzeit eingegeben werden.





Jede Aufnahme kann beliebig oft wiederholt werden, indem man den gleichen Prüfschritt nochmals durchführt. Das Programm fragt dann nach, ob eine vorhandene Aufnahme überschrieben werden soll. Falls mehrere Aufnahmen für den Prüfungsabschnitt notwendig sind (momentan 4 Bilder mit je 90 Grad Drehung des Röntgentubus zur Ermittlung der Nutzstrahlungsfeldkreisfläche), werden die Aufnahmen mit entsprechenden Nummern angezeigt.

Jede Aufnahme kann jederzeit mit Hilfe der rechten Pfeiltasten *vor* und *zurück* angewählt werden. Durch Klick auf ein Bild wird es geöffnet, und groß neben der Box dargestellt.



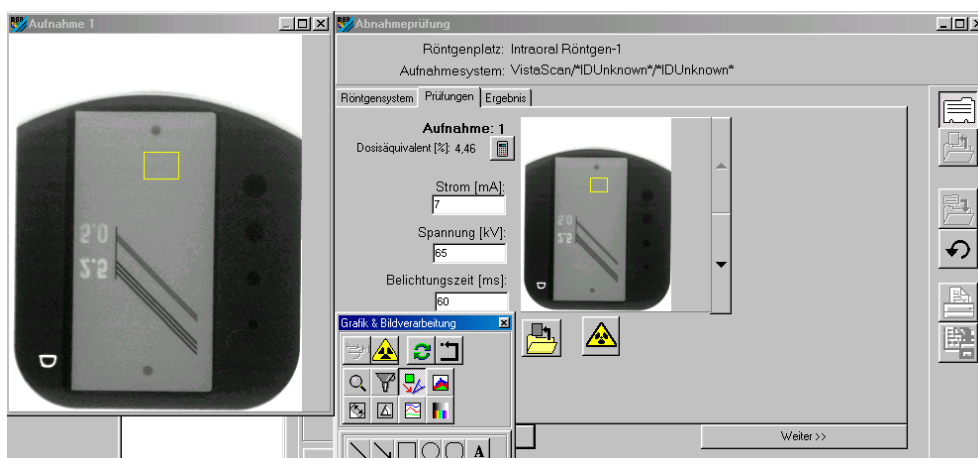
Dieses jetzt frei vergrößerbare Bild kann mit den Bildbearbeitungsfunktionen (Messhilfe, Kontrast/Helligkeit etc.) temporär bearbeitet und überprüft werden.

Die Bildbearbeitungsfunktionen können mit Doppelklick in den Bildbereich aktiviert werden.

Der Dosisäquivalentwert wird in dem gelb angezeigten Rechteckbereich ermittelt. Dieser Bereich sollte in einem homogenen mittleren Grauwertbereich des Sensorbildes liegen. Ist dies nicht der Fall, dann muss dieser Bereich verschoben werden. Hierzu öffnen Sie das Bild in einem Fenster (Klick in den Bildbereich oder auf ). In diesem Bildfenster selektieren Sie den Rechteckbereich mit einem Klick auf den gelben Rahmen. Der Rahmen kann verschoben werden, wenn das Cursorsymbol von  nach  wechselt. Durch erneuten Klick im Bildfenster wird der Verschiebemodus beendet. Nach dem Verschieben muss die Taste  gedrückt werden, damit der Dosisäquivalentwert neu berechnet wird.



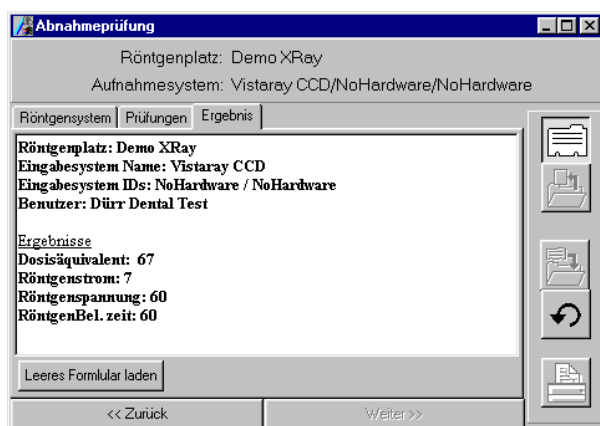
Der gelb umrahmte Rechteckbereich von Aufnahme 1 der Abnahmeprüfung wird bei jeder Konstanzprüfung des Röntgengerätes zur Ermittlung des Dosisäquivalentwertes verwendet und angezeigt!



Wurden alle notwendigen Prüfaufnahmen gemacht, können die Ergebnisse in das Abnahmeformular geschrieben werden.

Die vorhandenen Systemparameter werden automatisch in das Formular übernommen. Alle weiteren Angaben müssen von Ihnen bei den entsprechenden Feldern eingetragen werden. Sie können aber auch noch zusätzliche Informationen in das Formular eintragen. Dabei müssen Sie aber beachten, dass alles auf eine Seite passt. Dies können Sie kontrollieren, indem Sie sich den Füllgrad der Seite in der Druckvorschau anzeigen lassen. Hier kann auch die Aufteilung der Seite hinsichtlich Bild- und Textbereich individuell eingestellt werden.

Eingabe der Prüfungsergebnisse in das entsprechende Abnahmeformular



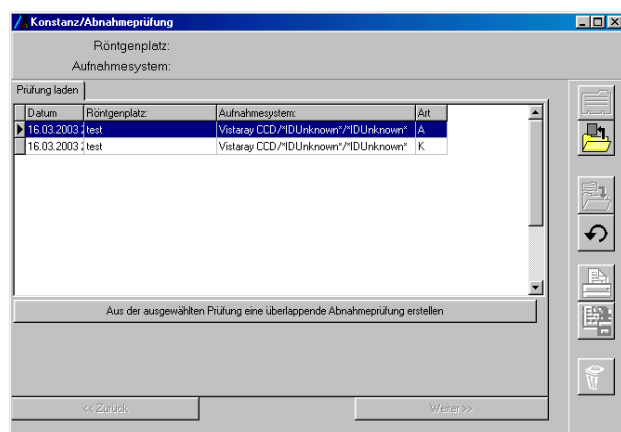
Das Dokument kann abgespeichert werden, wenn mindestens ein Eintrag durch den Benutzer erfolgt ist.



Das Prüfungsergebnis kann nach dem Speichern nicht mehr geändert werden!

Gespeicherte Abnahme- und Konstanzprüfungen

In der Spalte **Art** werden **Abnahmeprüfungen** mit **A** und **Konstanzprüfungen** mit **K** gekennzeichnet!



Mit DoppelKlick auf die Zeile der gewünschten Prüfung oder Klick auf  werden die Daten der gewählten Prüfung geladen.

Die Sortierung der Liste nach Datum kann durch Klicken in das Spaltenüberschriftsfeld *Datum* erfolgen.

Teil- oder überlappende Abnahmeprüfung

Beim Wechsel einer die Bildqualität beeinflussenden Komponente (z.B. VistaScan, Monitor, Röntgengerät, Speicherfolientyp etc.) des gleichen Typs, muss eine sogenannte Teil- oder überlappende Prüfung durchgeführt werden.

Die letzte Abnahmeprüfung wird in der Liste selektiert und die Taste *Überlappende Abnahmeprüfung durchführen* gedrückt. Alle relevanten Daten werden aus der selektierten Abnahmeprüfung übernommen und es können neue Bildaufnahmen gemacht werden.

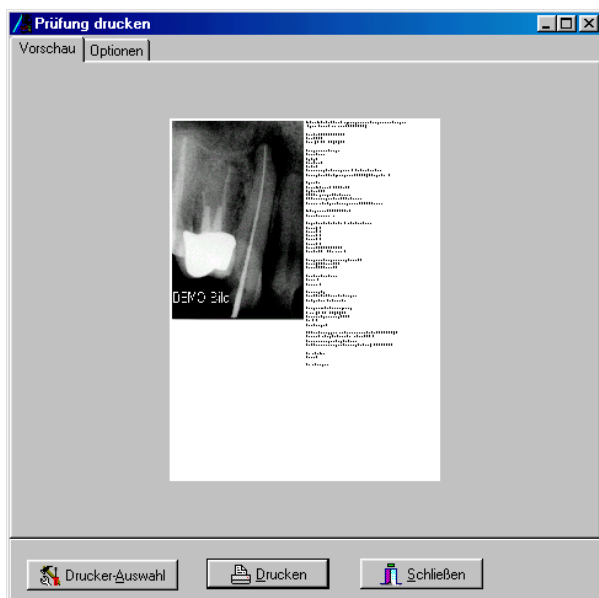
Um eine überlappende Prüfung zu machen, müssen Sie nachfolgende Schritte ausführen:

- Selektieren Sie die letzte Abnahmeprüfung (Spalte Art=A) des Röntgensystems im Teil Prüfung laden.
- Drücken Sie den Knopf *Aus der gewählten Abnahmeprüfung eine Überlappende Prüfung erstellen*.
- Jetzt können mit den alten Informationen , die noch zu ergänzen sind, neue Bilder gemacht werden. Ablauf wie Abnahmeprüfung!

Drucken der Prüfungsergebnisse

Druckvorschau

Hier können Sie kontrollieren, ob der Text und das Prüfbild auf eine Seite passen.



Druckoptionen

Im Layout-Bereich kann die Position und die Aufteilung Grafik zu Text eingestellt werden!

Das Druckblattformat und die Textzeichengröße kann im Format-Bereich eingestellt werden.

